

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:49250-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Schorndorf: Bauarbeiten für Kindergärten  
2019/S 023-049250**

**Auftragsbekanntmachung**

**Bauftrag**

**Legal Basis:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Stadtbau GmbH Schorndorf  
Karlstraße 3  
Schorndorf  
73614  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Stadtverwaltung Schorndorf – Fachbereich Gebäudemanagement  
Telefon: +49 71816022633  
E-Mail: [Christina.Kaltsami@Schorndorf.de](mailto:Christina.Kaltsami@Schorndorf.de)  
Fax: +49 718160272633  
NUTS-Code: DE116

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.schorndorf.de](http://www.schorndorf.de)

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-16879868b33-58f9ca52eccbe128>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Kommunales Wohnbauunternehmen

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Errichtung und Verwaltung von Mietwohnungen für Bürger der Stadt Schorndorf

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau einer Kindertagesstätte und 40 Mietwohnungen  
Referenznummer der Bekanntmachung: 65\_03

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

45214100

**II.1.3) Art des Auftrags**

Bauftrag

- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau einer Kindertagesstätte und 40 Mietwohnungen
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
71320000  
45211100
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DE116  
Hauptort der Ausführung:  
73614 Schorndorf
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Neubau von 40 Mietwohnungen, davon ca. 50 % gefördert, und eine 2 gruppige Kindertagesstätte einschließlich Teilbereiche der Außenanlagen.  
Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Juni 2021 geplant.  
Für die Umsetzung der Projekte hat die Stadtbau GmbH Schorndorf entschieden, die Leistungen im Wege einer funktionalen kombinierten Ausschreibung der Planungs- und schlüsselfertigen Bauleistungen an Generalübernehmer zu vergeben. Hierfür findet ein zweistufiges Ausschreibungsverfahren mit einem zuvor vorgeschalteten europaweiten Teilnahmewettbewerb statt, in dem der Bieterkreis für das Ausschreibungsverfahren festgelegt wird die konstruktiven Elemente sind hierbei, sofern sie den statischen, bauphysikalischen, brandschutz-technischen und gestalterischen Erfordernissen gerecht werden, entsprechend dem vom Bieter wirtschaftlich bevorzugten Systemen frei wählbar. Es besteht Freiheit hinsichtlich der Konstruktion der Außenwände, Dächer und Tragstruktur in Holz, Stahl, Stahlbeton und/oder Mauerwerk. Der Einsatz eines vorgefertigten Systems in Fertigbauweise zur Beschleunigung der Bauzeit ist ebenfalls möglich.  
Die Wohn-, Nutzfläche beträgt ca. 3 050 m<sup>2</sup>, die Bruttogeschossfläche (BGF) ca. 6 180 m<sup>2</sup>, der Bruttorauminhalt (BRI) ca. 16 840 m<sup>3</sup>.  
Der Abbruch des bestehenden, eingeschossigen Kindergartens ist im Gesamtpaket enthalten.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 01/08/2019  
Ende: 01/06/2021  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**  
Geplante Mindestzahl: 3  
Höchstzahl: 5  
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren.

Stufe 1: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden.

Stufe 2: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen.

Stufe 3: Schließlich wird unter den Bewerbern anhand einer Bewertung der Referenzen beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringenden Leistungen besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Hierbei wird je Bewerber lediglich die als priorisiert gekennzeichnete Referenz über die Errichtung einschließlich Planung einer Kindertagesstätte und 40 Mietwohnungen herangezogen.

Dabei wird diese Referenz wie folgt bewertet:

1) Kindertagesstätten, -gärten, -grippen:

Kriterium „Anzahl Kindertagesstätten, -grippen“

1-2 KiTa´s 1 Punkt

3-4 KiTa´s 2 Punkte

5 und mehr KiTa´s 3 Punkte

Kriterium „Zeitpunkt Inbetriebnahme“

Inbetriebnahme nach dem 1.1.2016 3 Punkte

Inbetriebnahme nach dem 1.1.2014 bis zum 31.12.2015 2 Punkte

Inbetriebnahme bis 31.12.2013 1Punkt

2) Mietwohnungsbau:

Kriterium „Anzahl Mietwohnungen“

1-10 Wohnungen 1 Punkt

11-25 Wohnungen 2 Punkte

26-40 Wohnungen 3 Punkte

41 und mehr Wohnungen 4 Punkte

Kriterium „Zeitpunkt Inbetriebnahme“

Inbetriebnahme nach dem 1.1.2016 3 Punkte

Inbetriebnahme nach dem 1.1.2014 bis zum 31.12.2015 2 Punkte

Inbetriebnahme bis 31.12.2013 1 Punkt

Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, führt eine jüngere Referenz (späterer Inbetriebnahmezeitpunkt) zur Bevorzugung des Bewerbers. Bei gleichem Inbetriebnahmezeitpunkt entscheidet ggf. das Los.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1) Vorbemerkung:

Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, in dem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach Ziffer III.1.1) bis III.1.3) hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU Abs. 1 bis Abs. 4 VOB/A und § 6e EU Abs. 6 VOB/A vorzulegen.

Vorstehende Ausführungen gelten für die Nachweise nach III.1.2) und III.1.3) entsprechend.

2) Vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente.

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen:

- (1) Aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister;
- (2) Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 6e EU Abs. 1 bis Abs. 4 VOB/A;
- (3) Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 6e EU Abs. 6 VOB/A;
- (4) Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLOG).

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- (1) Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen;
- (2) Aktueller Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie Vermögensschäden oder Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag mit dem Auftragnehmer zu schließen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- (1) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist (2016, 2017, 2018);
- (2) Eigenerklärung über vergleichbare Bauleistungen aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren;
- (3) Eigenerklärung über vergleichbare Planungsleistungen aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

In Bezug auf III.1.3) (2) „Referenz über vergleichbare Bau- und Planungsleistungen“ gilt folgende Mindestanforderung:

- 1) Kindertagesstätten, -gärten, -grippen

Mindestens eine Referenz über die schlüsselfertige Errichtung einer Kindertagesstätte/ eines Kindergartens inklusive Planungsleistungen der Objektplanung in den Leistungsphasen 2 bis 5 aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren (Zeitpunkt der Inbetriebnahme nach dem 1.1.2011).

2) Mietwohnungsbau

Mindestens eine Referenz über die schlüsselfertige Errichtung einer Wohnanlage mit Mietwohnungsbau inklusive Planungsleistungen der Objektplanung in den Leistungsphasen 2 bis 5 aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren (Zeitpunkt der Inbetriebnahme nach dem 1.1.2011).

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Sicherheiten werden gefordert. Einzelheiten erhalten die Bewerber mit den Angebotsunterlagen.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 05/03/2019

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 18/03/2019

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1) Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zu Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten;  
2) Zur Abgabe des Teilnahmeantrags sind die von der Vergabestelle hierzu zur Verfügung gestellten Teilnahmeformulare zu verwenden. Diese sind unter der in Ziffer I.3) angegebenen Internetadresse abrufbar. Dort sind ebenfalls weitere Informationen zum Verfahren sowie zu der ausgeschriebenen Leistung abzurufen. Unter dieser Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Bewerber müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe  
Durlacher Allee 100  
Karlsruhe  
76131  
Deutschland  
Telefon: +49 7219260  
Fax: +49 7219263985  
Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Karlsruhe  
Durlacher Allee 100  
Karlsruhe  
76131  
Deutschland  
Telefon: +49 7219260  
Fax: +49 7219263985  
Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

30/01/2019